



Zwischenabschluss Raiffeisen Gruppe
per 30. Juni 2007

RAIFFEISEN

Raiffeisen mit Rekordergebnis Raiffeisen konnte den Bruttogewinn im ersten Halbjahr 2007 erstmals auf über eine halbe Milliarde Franken steigern. Der Gruppengewinn liegt mit 357 Millionen Franken um 35 Millionen Franken (+11,0 Prozent) über demjenigen der Vorjahresperiode. Die Bilanzsumme stieg seit Ende 2006 um 6 Milliarden Franken (+5,5 Prozent) auf gut 120 Milliarden Franken.

Erfreuliches Ergebnis in allen Bereichen ▪ Dank der sehr günstigen Entwicklung bei allen Ertragspositionen nahm der Betriebsertrag um 70 Millionen Franken respektive 6,5 Prozent auf den Rekordwert von 1'148 Millionen Franken zu.

Bei konstanter Zinsmarge konnte das Wachstum im Zinsengeschäft gegenüber dem 1. Semester 2006 gesteigert werden: Das Ergebnis im Zinsengeschäft schlug mit 935 Millionen Franken zu Buche. Dies entspricht einer Zunahme von 49 Millionen Franken oder 5,5 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode.

Der Kommissionsertrag im Wertschriften- und Anlagegeschäft sowie im übrigen Dienstleistungsgeschäft (Schwerpunkt Zahlungsverkehr) konnte mit jeweils 14,1 Prozent beziehungsweise 14,9 Prozent deutlich erhöht werden. Erstmals wurde im Kommissionsaufwand die Auslagerung der Kundendepots an die Vontobel-Gruppe berücksichtigt, was zu einer Aufwandsteigerung von 40,1 Prozent führte. Insgesamt konnte das Ergebnis im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft um 5,8 Prozent auf 126 Millionen Franken verbessert werden.

Besonders positiv fällt die kräftige Zunahme im Handelsgeschäft auf. Im ersten Semester konnten 59 Millionen Franken erwirtschaftet werden, was einem Anstieg von 8 Millionen Franken beziehungsweise 15,9 Prozent entspricht.

Konstantes Kostenwachstum ▪ Der Geschäftsaufwand reflektiert die erhöhte Projekttätigkeit sowie die Zunahme der Werbeanstrengungen. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der Geschäftsaufwand um 7,8 Prozent oder 46 Millionen auf 636 Millionen Franken. Der Personalaufwand nahm um 7,5 Prozent auf 422 Millionen Franken zu. Der Anstieg ist primär auf den Ausbau des Personalbestands zurückzuführen. Per 30. Juni 2007 beschäftigte Raiffeisen teilzeitbereinigt 6'908 Mitarbeitende, 337 Personen beziehungsweise 5,1 Prozent mehr als per Mitte 2006. Der Sachaufwand ist um 8,2 Prozent auf 214 Millionen Franken gestiegen.

Das Verhältnis von Geschäftsaufwand zu Betriebsertrag (Cost-Income-Ratio) blieb mit 55,5 Prozent auf konstantem Niveau (Vorjahr 55,6 Prozent).

Gewinn auf Höchststand ▪ Die erfreuliche Ertragsentwicklung sowohl im Zinsen- als auch im Kommissions-, Dienstleistungs- und Handelsgeschäft führte zu einem Bruttogewinn von 511 Millionen Franken, was einer Steigerung gegenüber dem ersten Semester 2006 von 24 Millionen Franken oder 5,0 Prozent entspricht. Noch positiver präsentiert sich das Betriebsergebnis: Beeinflusst durch den historisch tiefen Aufwand für Wertberichtigungen und Verluste (-72,5 Prozent) konnte dieses um 42 Millionen Franken (+10,4 Prozent) auf 445 Millionen Franken angehoben werden.

Der Gruppengewinn verbesserte sich um gut 35 Millionen Franken (+11,0 Prozent) auf über 357 Millionen Franken und ist damit das höchste je publizierte Halbjahresergebnis.

Gruppen-Bilanz per 30. Juni 2007

	30.6.2007 in 1000 CHF	31.12.2006 in 1000 CHF	Veränderung in 1000 CHF	Veränderung in %
Aktiven				
Flüssige Mittel	1'045'176	1'137'871	− 92'695	− 8,1
Forderungen aus Geldmarktpapieren	10'333	10'633	− 300	− 2,8
Forderungen gegenüber Banken	14'501'819	11'371'840	3'129'979	27,5
Forderungen gegenüber Kunden	7'079'105	6'957'291	121'814	1,8
Hypothekarforderungen	90'780'855	88'153'019	2'627'836	3,0
Kundenausleihungen	97'859'960	95'110'310	2'749'650	2,9
Handelsbestände in Wertschriften und Edelmetallen	435'544	140'569	294'975	209,8
Finanzanlagen	2'142'695	2'547'072	− 404'377	− 15,9
Nicht konsolidierte Beteiligungen	399'655	399'787	− 132	0,0
Sachanlagen	1'696'556	1'662'445	34'111	2,1
Immaterielle Werte	26'419	25'962	457	1,8
Rechnungsabgrenzungen	340'107	241'806	98'301	40,7
Sonstige Aktiven	1'809'815	1'349'819	459'996	34,1
Total Aktiven	120'268'079	113'998'114	6'269'965	5,5
Total nachrangige Forderungen	—	—	—	—
Total Forderungen gegenüber nicht konsolidierten Beteiligungen	1'080'276	907'954	172'322	19,0
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	14'008'790	9'785'963	4'222'827	43,2
Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform	60'952'683	62'303'872	− 1'351'189	− 2,2
Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden	14'760'306	13'066'734	1'693'572	13,0
Kassenobligationen	13'866'940	12'654'199	1'212'741	9,6
Kundengelder	89'579'929	88'024'805	1'555'124	1,8
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	7'097'115	7'315'570	− 218'455	− 3,0
Rechnungsabgrenzungen	847'658	557'560	290'098	52,0
Sonstige Passiven	585'651	518'644	67'007	12,9
Wertberichtigungen und Rückstellungen	1'108'890	1'109'486	− 596	− 0,1
Genossenschaftskapital	448'861	428'394	20'467	4,8
Gewinnreserven	6'234'052	5'602'949	631'103	11,3
Gruppengewinn	357'133	654'743	− 297'610	− 45,5
Total Eigenkapital	7'040'046	6'686'086	353'960	5,3
Total Passiven	120'268'079	113'998'114	6'269'965	5,5
Total nachrangige Verpflichtungen	—	—	—	—
Total Verpflichtungen gegenüber nicht konsolidierten Beteiligungen	5'779'210	5'658'123	121'087	2,1
− davon Pfandbriefdarlehen	4'998'850	4'945'750	53'100	1,1
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	306'546	346'170	− 39'624	− 11,4
Unwiderrufliche Zusagen	2'651'640	2'172'219	479'421	22,1
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	38'813	39'270	− 457	− 1,2
Derivative Finanzinstrumente				
Positive Wiederbeschaffungswerte	341'087	161'041	180'046	111,8
Negative Wiederbeschaffungswerte	98'978	77'527	21'451	27,7
Kontraktvolumen	31'010'200	43'480'690	− 12'470'490	− 28,7
Treuhandgeschäfte	329'353	230'339	99'014	43,0

Gruppen-Erfolgsrechnung per 30. Juni 2007

	1.1.–30.6.2007 in 1000 CHF	1.1.–30.6.2006 in 1000 CHF	Veränderung in 1000 CHF	Veränderung in %
Zins- und Diskontertrag	1'729'829	1'511'471	218'358	14,4
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	30'584	36'173	– 5'589	– 15,5
Zinsaufwand	– 825'108	– 661'123	– 163'985	24,8
Erfolg aus dem Zinsengeschäft	935'305	886'521	48'784	5,5
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	2'561	2'762	– 201	– 7,3
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	107'341	94'083	13'258	14,1
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	68'121	59'300	8'821	14,9
Kommissionsaufwand	– 52'340	– 37'364	– 14'976	40,1
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	125'683	118'781	6'902	5,8
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	58'893	50'810	8'083	15,9
Erfolg aus Veräußerung von Finanzanlagen	306	176	130	73,9
Beteiligungsertrag	14'788	10'324	4'464	43,2
Liegenschaftenerfolg	9'074	9'046	28	0,3
Anderer ordentlicher Ertrag	3'833	2'534	1'299	51,3
Anderer ordentlicher Aufwand	– 286	– 502	216	– 43,0
Übriger ordentlicher Erfolg	27'715	21'578	6'137	28,4
Betriebsertrag	1'147'596	1'077'690	69'906	6,5
Personalaufwand	– 422'312	– 392'670*	– 29'642	7,5
Sachaufwand	– 214'007	– 197'867*	– 16'140	8,2
Geschäftsauwand	– 636'319	– 590'537	– 45'782	7,8
Bruttogewinn	511'277	487'153	24'124	5,0
Abschreibungen auf dem Anlagevermögen	– 60'690	– 63'419	2'729	– 4,3
Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verluste	– 5'752	– 20'904	15'152	– 72,5
Betriebsergebnis (Zwischenergebnis)	444'835	402'830	42'005	10,4
Ausserordentlicher Ertrag	4'726	4'682	44	0,9
Ausserordentlicher Aufwand	– 2'168	– 2'848	680	– 23,9
Steuern	– 90'260	– 83'021	– 7'239	8,7
Gruppengewinn	357'133	321'643	35'490	11,0

* Die im Vorjahr im Sachaufwand ausgewiesenen Personalkosten für externe Mitarbeitende im operativen Informatikgeschäft sind neu im Personalaufwand verbucht.



Stetiger Ausbau des Kerngeschäfts ▪ Das Wachstum der Kundenausleihungen der Raiffeisen Gruppe liegt mit 2,9 Prozent deutlich über dem Vorjahreswert von 2,0 Prozent. Per 30. Juni 2007 beläuft sich der Bestand auf 97,9 Milliarden Franken. Mit 90,8 Milliarden Franken oder 92,8 Prozent bilden die Hypothekarforderungen den wichtigsten Anteil an den Kundenausleihungen. Die Zuwachsrate im Hypothekargeschäft liegt mit 3,0 Prozent um gut einen Prozentpunkt über dem Branchendurchschnitt und unterstreicht die starke Marktstellung von Raiffeisen im Kerngeschäft.

Aufgrund der regelmässigen Leitzinserhöhungen durch die Schweizerische Nationalbank (SNB) stieg das Zinsniveau vor allem für Festhypotheken. Der Trend der Umwandlung von Fest- zu variablen Hypotheken setzte sich deshalb fort. Der Anteil der Hypotheken mit fester Laufzeit fiel im ersten Semester 2007 um knapp drei Prozentpunkte auf 62 Prozent.

Starke Nachfrage nach Kassenobligationen und Festgeldern ▪ Während der Gesamtmarkt bei den Spargeldern hochgerechnet rund 3,5 Prozent einbüßte, konnte der Abfluss der Spargelder bei Raiffeisen mit 2,2 Prozent in Grenzen gehalten werden. Die Reduktion der Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform wird durch die Zunahme bei den Kassenobligationen und Festgeldern mehr als kompensiert: Der Anstieg bei den Kassenobligationen betrug 9,6 Prozent und bei den übrigen Verpflichtungen gegenüber Kunden 13,0 Prozent. Insgesamt konnten die Kundengelder im ersten Halbjahr um knapp 1,6 Milliarden Franken auf 89,6 Milliarden Franken erhöht werden.

Das von Raiffeisen verwaltete Depotvermögen stieg um 3,2 Milliarden Franken oder 10,1 Prozent auf 35,3 Milliarden Franken. Die Zunahme ist eine Folge der grossen Nachfrage nach strukturierten Produkten, welche Raiffeisen in Zusammenarbeit mit der Bank Vontobel im Frühjahr lanciert hat. Die Anzahl Depots hat im ersten Semester 2007 mit einem Anstieg von 6,6 Prozent respektive 21'099 Depots bereits stärker zugenommen als im ganzen Geschäftsjahr 2006.

Das verwaltete Kundenvermögen erreichte per Mitte 2007 114,3 Milliarden Franken.

Per 30. Juni 2007 betrug die Bilanzsumme der Raiffeisen Gruppe 120,3 Milliarden Franken. Der Anstieg von 5,5 Prozent ist einerseits auf den erfreulichen Geschäftsgang, andererseits auf den starken Ausbau der Interbank-Positionen (Repo-Geschäfte) durch Raiffeisen Schweiz zurückzuführen.

Der Mitgliederbestand bei den Raiffeisenbanken überschritt erstmals die Grenze von 1,4 Millionen. Er erhöhte sich in den ersten sechs Monaten um 31'876 Personen beziehungsweise 2,3 Prozent auf neu 1'402'983 Mitglieder.

Optimistischer Ausblick ▪ Die makroökonomischen Daten zeigen, dass sich die Wirtschaft insbesondere in der Schweiz in einer guten Verfassung befindet. Die Raiffeisen Gruppe erwartet deshalb ein Jahresergebnis, das über dem Vorjahresgewinn von 654 Millionen Franken liegt.



*Jeder noch so anspruchsvolle Weg
beginnt mit dem ersten Schritt –
Raiffeisen begleitet seine Mitglieder
auf dem Weg zu ihrem Ziel.*

Raiffeisen Schweiz
Unternehmenskommunikation
Raiffeisenplatz
CH-9001 St.Gallen
Telefon 071 225 85 24
Fax 071 225 86 50
Internet: www.raiffeisen.ch
E-Mail: pr@raiffeisen.ch